Letzte Telegramme.

Kairo, 4. März. [Meldung des „Reuter'schen Bureaus."] Heute meuterten 70 Sträflinge in dem unweit Kairo gelegenen Gefängniß von Tourah. Zur Uebergabe aufgefordert, weigerten sie sich, worauf die Wache eine Salve abgab. Dabei wurden fünf Gefangene verwundet, darunter zwei tödtlich; die übrigen ergaben sich alsdann.

Der südafrikanische Krieg.

London, 4. März. Die „Times" melden aus Ostfontein vom 2. d.: Die Stellungen des Feindes sind nicht genau bekannt; bewegliche Kommandos tauchen rings um die britischen Truppen auf. Wir erwarten bei Abrahamskraal, dreißig Meilen östlich von Paardeberg, auf Widerstand zu stoßen, wo Joubert angeblich eine Streitmacht aus der gesammten Macht von Ladysmith mit den Nordost-Freistaatkruppen zusammenzieht. Präsident Steijn traf am Morgen des 27. Februar im Burenlager bei Abrahamskraal ein und hielt eine Ansprache an die Burghers; er ermahnte sie an Majuba und daran zu denken, Cronje zu befreien.

Der „Standard" meldet aus Kapstadt vom 3. d.: Die Aufständischen in Griqualand, welche durch 600 holländische Farmer aus dem Bezirk Prieska verstärkt sind, besetzten Kenhardt, 100 Meilen westlich von Prieska, und bewegen sich jetzt südostwärts auf Vanwyks-Vlei zu, wo sich große Vorräthe an Lebensmitteln befinden; die Eingeborenen in jener Gegend sollen sich unruhig verhalten.

Die „Times" und andere Blätter bestätigen die Nachricht, daß die Königin ihre Absicht, Bordighera zu besuchen, aufgegeben und sich entschlossen hat, zu Hause zu bleiben.

Bloemfontein, 2. März. [Meldung des „Reuter'schen Bureaus."] Die Verbündeten haben beschlossen, das Gebiet in der Umgebung von Rensburg zu räumen. Der Rückzug ist unter der Bedeckung berittener Burghers glücklich ausgeführt worden. Amtlich wurde hier bekannt gegeben, daß die zwischen 2000 und 3000 Mann betragende Streitmacht Cronje's am 27. Februar wegen Mangel an Lebensmitteln und Munition kapitulirt hat.

Der Präsident richtete an die Burghers in Natal, welche auf dem Rückmarsche nach Biggersberg befindlich sind, einen begeisternden Aufruf; der Präsident kehrt morgen nach Prätoria zurück.

London, 5. März. Nach einer weiteren Depesche des „Reuter'schen Bureaus" aus Dordrecht von gestern besetzten die Engländer die Stellungen der Buren; letztere versuchten dieselben wieder einzunehmen, wurden aber schließlich mit schweren Verlusten zurückgeschlagen. Die Engländer verloren 6 Todte und 15 Verwundete.

Von General Roberts ist folgende Depesche aus Osfontein von gestern eingelaufen: General Clements meldet, daß seine Vorhut Achtertang besetzt hält, so daß die Bahnverbindung nach Joubert's Siding heute offen wird. In Norwalspont steht der Feind noch in starker Anzahl. Nach einer Depesche Gatacre's nimmt die Zahl der Buren bei Stormberg täglich ab. Aus Mafeking meldet Oberst Baden-Powell vom 15. Februar, daß dort alles wohl ist und der Thätigkeit des Feindes überall die gleiche Thätigkeit auf Seiten der Vertheidiger entgegengesetzt werde. Hier in Osfontein ist die Lage unverändert.

Hamburg, 3. März. In Privatbriefen aus Transvaal, die hier eingetroffen sind, wird die Zahl der Anfang Januar im Felde gestandenen Buren auf ungefähr 45,000 angegeben. Das Informations-Departement beider Republiken hat jedem im Felde stehenden Kämpfer eine Signalementskarte ausgestellt, die eventuell zur Identifizirung der Todten dienen soll. Bis 15. Januar waren 46,500 solcher Karten ausgegeben.

Universitäts- und Hochschulnachrichten.

Halle, 5. März. Die Kaiserliche Leopoldinisch-Carolinische deutsche Akademie der Naturforscher hat auf Antrag ihrer Fachsektion für Botanik (Vorstand: Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Engler in Berlin, Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Schwendener in Berlin und Prof. Dr. Buchenau in Bremen) Sir Joseph Hooker, früher Direktor des botanischen Gartens in Kew bei London, für seine hohen Verdienste bei der ausgedehnten Mitarbeit an den „Genera plantarum" und bei der Vollendung der „Flora indica" die goldene Cothenius-Medaille zuerkannt.

Marburg, 1. März. Rudolf Smend, Ordinarius für Alles Testament in Göttingen, lehnte einen Ruf nach Marburg ab. Dagegen nahm Prof. Karl Budde, einer der beiden Vertreter für altes Testament an der evangelisch-theologischen Fakultät zu Straßburg, den Ruf nach Marburg an. Budde ist ein Schüler des verstorbenen de Lagarde in Göttingen und gehört zu den Anhängern der Wellhausen'schen Richtung. Ferner hat der Privatdozent der Philosophie Dr. Eugen Kühnemann in Marburg soeben den Professortitel erhalten.

Gerichtsverhandlungen.

Berlin, 3. März. [In dem Beleidigungsprozeß gegen Keller] wurde der letztere zu 4 Monaten Gefängniß verurtheilt. Keller hatte in einem hiesigen Blatt gegen Lerner, den Leiter der Polarexpedition zur Rettung Andree's, Angriffe gerichtet, die darin gipfelten, Lerner habe die Plünderung der für Andree auf Spitzbergen angelegten Proviantstation nicht verhindert.

Kopenhagen, 3. März. [Duellprozeß.] Dr. Eduard Brandes und der Schauspieler Schyberg wurden heute wegen ihres Duells zu je 14 Tagen Gefängniß verurtheilt.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 3. März.

Aufgeboten: Der Maler Kurt Seydewitz und Emma Fichtel (Wörthberg 4 und Wettin). Der Kaufmann Otto Bauer und Margarethe Müller (Mathhausstr. 3 und Magdeburgerstr. 25). Der Schlosser Karl Prantsch und Hedwig Müller (Thurmstraße 154 und Lerchenfeldstr. 5). Der Schneider Hermann Nagel und Martha Wagner (Heinrichstr. 9 und Jägerplatz 35). Der Hilfsbremser August Pentzala und Marie Landgraf (Falkenberg und Delsdorf).

Eheschließungen: Der Musiker Emil Arndt und Ida Speter (Schimmelstr. 17 und Friesenstr. 14). Der Arbeiter Karl Rößler und Anna Moritz (Kuttelhof 1 und Schlamm 2). Der Buchbinder Philipp Heilmann und Emma Bunge (Leipzig-Schönefeld und Lohn (Magdeburg und Mittelstraße 14a). Der Eisenbreher Otto Heinicke und Margarethe Nagel (Gr. Klausstr. 40 und Steg 15). Der Vicefeldwebel und Bat.-Tambour Albert Dähne und Marie Weickardt (Dessauerstr. 70 und Schwetschkestr. 8). Der Maurer Christian Sondershausen und Wilhelmine Hennebold (Hirtenstraße 6). Der Vergarbeiter Friedrich Siedentopf und Klara Doose (Bernburg und Beesenerstr. 119). Der Dachdecker Karl Abler und Marie Pitzicke (Halberstädterstr. 10 und Halberstädterstr. 9). Der Schlosser August Küper und Elise Teßmer (Bruckdorferstr. 9 und Beesenerstr. 119). Der Tischler Paul Knaut und Marie Richter (Kl. Schloßgasse 7 und Brunnengasse 13).

Geboren: Dem Schneider Karl Abicht ein S., Alexander (Kl. Ulrichstr. 36). Dem Maler Hermann Meyer ein S., Kurt (Rathswerder 16). Dem Buchbinder Max Seidemann ein S., Herbert (Sophienstr. 20). Dem Fabrikarb. Albert Roesler ein S., Karl (Gutz-Zuckerinstitut). Dem Gärtner Willy Schwarz eine T., Helene (Mansfelderstr. 47). Dem Kassengehilfen Hermann Weller eine T., Elisabeth (Friesenstr. 6). Dem Weinküfer Franz Lorek eine T., Magdalene (Ludw. Wuchererstr. 19). Dem Bahnwärter Karl Rennebergk ein S., Karl (Raffineriestr. 3).

Gestorben: Des Geschirrführer Gustav Stoye T., Anna, 4 J. (Diakonissenhaus). Die Wittwe Friederike Schnerr geb. Weber, 71 J. (Moritzkirchhof 12). Des verst. Bahnarbeiter Karl Emmerich T., Emma, 1 J. (Schillerstr. 19). Der Fischermeister Wilhelm Knöchel, 64 J. (Weingärten 37). Des Handarb. Ludwig Olbricht Ehefrau Johanne geb. Renner, 66 J. (Kuttelhof 4). Des Maschinenschlosser Otto Meye S. Hans, 2 Mon. (Steg 8).

Kirchliche Anzeigen.

St. Moritz: Mittwoch abends 6 Uhr Vorlesung der Leidensgeschichte Jesu, 1. Theil, Dkfl. Nietschmann.

Giebichenstein: Mittwoch abends 6 Uhr Passionsgottesdienst, Pastor Melber.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Vom Zuckermarkt schreibt uns unser fachmännischer Mitarbeiter in Magdeburg: Die deutschen Rohzuckermärkte verkehrten in der Berichtswoche in abwartend ruhiger Haltung, die in den letzten Tagen einer recht stetigen Stimmung zu anziehenden Preisen Platz machte. Am Anfang zeigten weder Käufer noch Verkäufer das geringste Interesse, und die letzteren hatten sich namentlich in Hinblick auf den in der Vorwoche eingetretenen Kursrückgang vom Markte zurückgezogen. Die hauptsächlichste Ursache des stockenden Geschäfts blieb immer noch die Interesselosigkeit Amerikas für deutschen Zucker, das, soweit europäische Zucker in Betracht kommen, sich nur noch dem belgischen Markt zuwendet. Sodann meldeten Paris und London fortgesetzt matte Stimmung. Erst am Wochenschluss wurde das anders. Die glatte Aufnahme der ziemlich umfangreichen Märzandienungen gab den Fabrikanten erneute Veranlassung, mit ihrem Angebot zurückzuhalten, und auch das Interesse für den Terminverkehr des Artikels begann sich von neuem zu regen. Paris meldete feste Haltung bei anziehenden Preisen und auch London folgte diesem Beispiel. Am letzten Wochentage wurde die Haltung an den deutschen Zuckermärkten ebenfalls eine ausgesprochen feste und auf allen Marktgebieten konnte eine kleine Erhöhung Platz greifen.

— Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik, Aktien-Ges. Halle S. Der Gesellschaft ist vom Oberbergamt Halle auf Grund ihrer Muthung ein neues Kohlenfeld verliehen von 5885,912 qm zur Gewinnung der vorkommenden Braunkohlen. Die Muthung trägt die Bezeichnung „Neu-Langenbogen I." Das Feld ist belegen in der Gemarkung Mittel-Teutschenthal im Mansfelder Seekreise.

— Hibernia. Der Aufsichtsrath beschloss, von dem abzüglich aller laufenden und aussergewöhnlichen Betriebsausgaben, sowie der Anleihezinsen von 450,100 M. verbleibenden Rohgewinn von 7,707,272,92 M. 3,296,351,20 M. zu Abschreibungen auf Inventar-Konto zu verwenden und die Vertheilung einer Dividende von wieder 12 Prozent des alten Aktienkapitals von 32,401,200 M. vorzuschlagen. — Die Aussichten für 1900 wurden bei der stark fortschreitenden Entwickelung der Industrien im In- und Ausland und bei einer die Produktionsmöglichkeit übersteigenden Nachfrage nach Kohlen als günstig bezeichnet.

— Eisleber Bankverein. Aus dem Geschäftsbericht erwähnen wir noch die Bemerkung der Verwaltung, dass das abgelaufene 14. Geschäftsjahr das beste war seit Bestehen des Instituts. Der Jahresumsatz auf einer Seite des Hauptbuches erhöhte sich von 25 auf 35½ Mill. M. Der Rohgewinn stellte sich auf 83,652.35 M., wovon diesmal der Sonderrücklage 10,500 M. zugewiesen werden, die sich dadurch auf 30,500 M. erhöht neben 40,000 M. Bestand des gesetzlichen Reservefonds. Die Dividende ist, wie wir schon mittheilten, auf 13 Proz. festgesetzt.

— Leipziger Bank. Die Bank bemerkt in ihrem Geschäftsbericht u. a.: Wie um die Mitte des abgelaufenen Jahrhunderts die Einführung der Eisenbahn eine allgemeine Umwälzung in den Verkehrsverhältnissen hervorrief, so hat in der Neuzeit hauptsächlich die mächtige Entwickelung der Elektrotechnik den Anstoss zu der gegenwärtigen Aufwärtsbewegung gegeben. Der Siegeszug der angewandten Elektrizität führte zu einer starken und andauernden Beschäftigung der Maschinenindustrie und zu einer erheblichen Steigerung der Nachfrage nach Kohle und Eisen. Der Ausbau der Vollbahnen und Kleinbahnen, die Vermehrung des rollenden Materiales, die starken Rüstungen zur See, die durch die Flottenvorlage beschleunigte unserer Industrie auf lange Jahre hinaus reichliche Beschäftigung in Aussicht stellen, dies alles musste einen ausserordentlich günstigen Einfluss auf die Gesammtentwickelung unseres Erwerbslebens ausüben, und so glauben wir, das abgelaufene Jahr mit zu den ertragsreichsten zählen zu dürfen, die unser Wirthschaftsleben zu verzeichnen gehabt hat. Blühen aber Handel und Industrie, so ist auch den Finanzinstituten reichlich Gelegenheit geboten, ihre Thätigkeit für sich und andere nutzbringend zu entfalten. Die Abschlussziffern der Bank haben wir bereits mitgetheilt; der Umsatz erhöhte sich von 704,362,256 M. auf 1,209,471,917 M.

— Harzer Montan-Aktiengesellschaft. Unter dieser Firma soll eine Aktiengesellschaft gebildet werden mit einem Kapital von 4 Mill. M. Für Erwerb des gesammten Eigenthums der Gewerkschaft konsolidirtes Stolbergsches Kupferschieferbergwerk zu Stolberg am Harz sollen aufgewendet werden 2,400,000 M., 1,600,000 M. 6proz. Vorzugsaktien sollen zur Beschaffung der in Aussicht genommenen Neuanlagen und Betriebsmittel dienen. Das Werk besitzt 30 Grubenfelder, die sich am Südrande des Harzes von Hermannsacker bis Breitungen erstrecken. Die Betriebe sind früher zum Erliegen gekommen; ob sie jetzt mit Erfolg wieder aufgenommen werden können, wird Gegenstand erneter Erwägung eines jeden sein müssen, der sich an dem Unternehmen zu betheiligen beabsichtigt, vor allem ob sich das Vorkommen von Kupferschiefer dort hinreichend abbauwürdig erweist. Bekanntlich haben solche früher erloschene Betriebe es auch bei Neubelebungen meist zu Erfolg nicht zu bringen vermocht.

— Die Vereinigten Chemischen Fabriken Leopoldshall haben bekanntlich gemeinsam mit der Staßfurter Chemfabrik für das Salzwerk Ludwig II. die Majorität der Antheile der Kalibergwerksgesellschaft Oelerse erworben. Letztere beschloss zur Ausführung weiterer Bohrungen eine Zubusse von 200 M.

— Nach dem Vorgehen der nord- und süddeutschen Papierfabriken beschlossen die westdeutschen Packpapier-Fabrikanten eine Erhöhung der Preise ihrer sämmtlichen Erzeugnisse.

— Weitere Dividenden. Niederlausitzer Kohlenwerke 7 Proz. (Vorj. 5). Das Aktienkapital soll um 500,000 M. auf 3 Mill. M. erhöht werden. — Mecklenburgische Strassenbahn-Ges. 5 Proz. (3½). — Die Oberschlesische Eisenbahn-Bedarfs-Aktiengesellschaft 9 Proz. (7 Proz. Vorj.). — Heddernheimer Kupferwerke 5 Proz. (Vorj. 6). — Berliner Maklerverein 9 Proz. (8). — Anhalt-Dessauische Landesbank 7 Proz. — Stettiner Chamottefabrik vormals Didier 30 Proz. (Vorj. 25 Proz.) — Königsberger Maschinenfabrik 1 Proz. — Die Arenbergische Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb vertheilt 1899 eine Dividende von 75 Proz. (65 Proz. im Vorjahre). — Die Accumulatoren- und Elektrizitätswerke vorm. W. A. Boese & Co. vertheilen wieder 11 Proz. auf das erhöhte Aktienkapital.

— Zahlungseinstellungen. In Moskau hat die Handelsgesellschaft Gebr. Owsjannikowy und A. Ganschin nebst Söhnen, die eine Spinnerei in Dorpat betreibt, ihre Zahlungen eingestellt. Die Unterbilanz beträgt 2½ Mill. Rubel.

Rio de Janeiro, 2. März Wechsel auf London 8 d.
Buenos Aires, 2. März. Goldagio 127,30.

Central-Stelle der Preuss. Landwirthschaftskammern.
3. März. (Notirungsstelle.)

a. Für inländ. Getreide ist in Mark für die Tonne gezahlt worden.

	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
Magdeburg	137—145	140—142	140—160	135—144
Altmark	136—145	136—141	135—144	134—142
Merseburg östlich	142—150	140—147	140—167	135—145
do westl. der Mulde	138—150	140—147	140—170	130—140
Erfurt	140—152	140—150	150—170	128—135
Danzig	142—151	130—131	122—133	112—123
Posen	132—146	126—132	118—128	120—130
Breslau	132—149	131—137	123—143	114—131

b. Weltmarkt

auf Grund heutiger eigener Depeschen, in Mark die Tonne einschl. Fracht, Zoll und Spesen, aber ausschl. der Qualitäts-Unterschiede

			am 3.3.	am 2.3.
Von New York nach Berlin	Weizen	75 Cts.	173.25 M.	173.75 M.
» Chicago » »	Weizen	64⅛ Cts.	166.50 »	166.75 »
» Liverpool » »	Weizen	5sh 8½ d.	171.75 »	171.75 »
» Odessa » »	Weizen	88 Kop.	166.75 »	166.75 »
» Odessa » »	Roggen	74 Kop.	150.75 »	150.75 »
» Riga » »	Weizen	93 Kop.	172.75 »	172.75 »
» Riga » »	Roggen	76 Kop.	150.00 »	150.00 »
In Paris	Weizen	19,45 Frcs.	158.00 »	162.25 »

Getreide.

New York, 3. März. [Telegr.] Rother Winterweizen 75½, März 74½, Mai 72½, Juli 72½, September 72½. Mais März 41, Mai 39⅞, Juli 40, Mehl 2,70. Getreidefracht 3½.

Chicago, 3. März. [Telegr.] Weizen Mai 66, Juli 66⅞, Mais Mai 34⅞.

* **Hamburg**, 3. März. Weizen loco flau, loco holsteinischer, 147—150. Roggen loco flau, mecklenburger loco neuer 142—145, russischer loco matt, 108. Hafer stetig. Gerste stetig.

* **Amsterdam**, 3. März. Weizen auf Termine geschäftslos, März —, Roggen loco —, auf Termine behauptet, März 129, Mai 132.

Zucker.

* **Paris**, 3. März. (Schluss.) Rohzucker ruhig, 88 % loco 29¾ à 29¾, Weisser Zucker ruhig, Nr. 3, per 100 kg, Febr. 29⅛, März 29¾, März-Juni 29¾, Mai-Juni 29¾.

* **London**, 3. März. 96% Javazucker loco 12 ruhig, Rüben-Rohzucker 9 sh. 3¾ d. ruhig.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

New York, 3. März. [Telegr.] Schmalz Western steam 6,15, do. Rohe und Brothers 6,40.

* **Hamburg**, 3. März. Rüböl (unverzollt), fest, loco 54,00.

* **Bremen**, 3. März. Schmalz. Sehr fest. Wilcox in Tubs 32 Pfg. Armour shield in Tubs 32,50 Pf., andere Marken in Doppel-Eimern 32,75—33,25 Pf. Speck. Behauptet. Short clear middling loco — Pf.

* **Köln**, 3. März. Rüböl loco 56,50, per Mai 55,30.

Paris, 3. März. (Schlussbericht.) Rüböl ruhig, März 57,00, April 57,50, Mai-Aug 58,75, Sept.-Dez. 59,00.

* **Antwerpen**, 3. März. Schmalz per März 73¼.

Petroleum.

* **Hamburg**, 3. März. Petroleum geschäftslos, Standard white loco 8,35 Br.

* **Bremen**, 3. März. (Börsen-Schlussbericht.) Raffinirtes Petroleum, (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Loco 8,45 Br.

* **Antwerpen**, 3. März. (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 22,75 bez. u. Br., per März 22,75 Br., per März 23,00 Br., per April 23,25 Br. Ruhig.

* **New York**, 3. März. [Telegr.] Petroleum Standard white in New York 9,00, do. in Philadelphia 9,85, do. Refined (in Cases) 11,10 do. Credit Balances at Oil City 168,00.

Wolle. Baumwolle.

* **Liverpool**, 2. März. Baumwolle. Umsatz: 8,000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Steigend.

Middl. amerik. Lieferungen: Stetig. Febr.-März — Werth, März-April 5 Käuferpr., April-Mai 4 63/64 - 4 31/64 Verkäuferpr., Mai-Juni 4 63/64 Käuferpr., Juni-Juli 4 45/64 - 4 23/64 do., Juli-Aug. 4 29/64—4 25/64 Verkäuferpr., Aug.-Sept. 4 15/64—4 7/64 do., Sept.-Okt. 4 3/64 Käuferpr., Okt.-Nov. 3 61/64 Verkäuferpr., Nov.-Dez. 3 59/64 d. Käuferpreis.

Metalle.

Hamburg, 3. März. Silber 81,55 Br., 81,05 G.
London, 3. März. Silber 27⅛.

Viehmärkte.

Berlin, 3. März. Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkaufe standen: 5680 Rinder, 1182 Kälber, 19,110 Schafe, 7901 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfg.): Für Rinder: Ochsen: 1) vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt, 61—65; 2) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete, 56—60; 3) mässig genährte junge und gut genährte ältere 51—54; 4) gering genährte jeden Alters 47—50; — Bullen: 1) vollfleischige höchsten Schlachtwerths 60—63; 2) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 53—58; 5) gering genährte 43—52; — Färsen und Kühe: 1) a. vollfleischige ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerths —,—; b. vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt 49—51; 2) ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 46—47; 3) mässig genährte Färsen und Kühe 45—46; 4) gering genährte Färsen und Kühe 42—44; — Kälber: 1) feinste Mastkälber (Vollmilchmast und beste Saugkälber) 68—70; 2) mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 60—67; 3) geringe Saugkälber 50—56; 4) ältere gering genährte Kälber (Fresser) 40—48 M. — Schafe: 1) Mastlämmer und jüngere Masthammel 59—62 M.; 2) ältere Masthammel 53—58 M.; 3) mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 46—50 M.; 4) Holsteiner Niederungsschafe —,— auch pro 100 Pfund Lebendgewicht —,— M. — Schweine: Man zahlt für 100 Pfund lebend (oder 55 kg mit 20proz. Tara-Abzug: 1) vollfleischige, kernige Schweine feinerer Rassen und deren Kreuzungen, höchstens 1½ Jahr alt 46; Käser —,—; fleischige Schweine 44—45; gering entwickelte 41—43; Sauen 41—42 M.

Verlauf und Tendenz: Das Rindergeschäft verlief schleppend und hinterlässt Ueberstand. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Bei den Schafen hatte der Geschäftsgang ruhigen Verlauf, es wird voraussichtlich ausverkauft. Der Schweinemarkt wickelte sich ganz ruhig ab und wird voraussichtlich geräumt.

Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.						Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	2. März	+ 1,64	4. März	+ 1,36		—	28
Weissenfels, Oberpegel	»	+ 3,00	»	+ 2,86		14	—
do. Unterpegel	»	+ 2,40	»	+ 1,94		46	—
Trotha	4. »	+ 3,94	5. »	+ 3,84		10	—
Alsleben, Oberpegel	2. »	+ 3,17	4. »	+ 3,26		—	3
do. Unterpegel	»	+ 4,29	»	+ 4,29		—	—
Bernburg	»	+ 3,77	»	+ 3,70		—	—
Kalbe, Oberpegel	»	+ 2,63	»	+ 2,64		—	4
do. Unterpegel	»	+ 3,90	»	+ 3,96		—	6

Moldau. Iser. Eger. Elbe.							
	März	Fall	Wuchs		März	Fall	Wuchs
Budweis	3. + 0,48	24	—	Torgau	4. + 5,64	17	—
Prag	» + 0,88	12	—	Wittenberg	» —	—	—
Jungbunzlau	» —	—	—	Rosslau	» + 4,62	—	12
Laun	» + 1,67	33	—	Barby	» + 5,10	—	20
Pardubitz	» + 1,94	81	—	Magdeburg	» + 4,54	—	31
Brandeis	» + 3,64	6	—	Tangermünde	» + 4,80	—	20
Melnik	» + 3,60	40	—	Wittenberge	» —	—	—
Leitmeritz	» + 2,62	72	—	Dömitz Pegl.	3. + 3,76	—	6
Aussig	4. + 3,70	93	—	Lauenburg	4. —	—	—
Dresden	» + 2,68	89	—				

Wegen Störung der Fernsprechleitung konnten uns die Kursnotirungen der Berliner Börse heute nicht übermittelt werden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000305048/fragment/page=0001

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftszeile 25 Pfg. für Halle 15 Pfg.

Jedes Wort im Text 5 Pfg. für Halle 4 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut
Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. Schulstrasse 3/4. Telephonanschl. 1125. **Die Direction.**

Unterrichts-Institut
für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger) Rechnen und Correspondenz, Schreibmaschinen-Unterricht. **F. Wehmer, Gr. Ulrichstraße 33.**

Eine Engländerin
wünscht noch einige Privatstunden zu ertheilen. Näheres **Wilhelmstraße 30.** Abends 7—8 Uhr.

Gesang- und Klavier-
Unterricht ertheilt Frau **Gertrud Steinmetz** geb. Apel, Gr. Ulrichstraße 50.

Wer
ertheilt Klavier-Unterricht, pro Stunde 50 Pfg. Offerten unter **V. 485** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Offene Stellen.

Männliche.

Für die General-Agentur
einer Lebens-, Unfall- und Volks-Versicherungs-Gesellschaft wird 1. April ein gewandter, branchekundiger Bureauvorsteher gesucht. Kautionsfähige Fachmänner wollen ihre Offerten mit Lebenslauf unter **B. r. 2793** an **Rudolf Mosse,** Halle senden. b

Gesucht
wird zur Uebertragung der Geschäftsbücher, Ziehung der Bilanzen, Anfertigen des Jahresabschlusses für jeden Monat auf ca. 3 Tage eine in der doppelten Buchführung durchaus erfahrene Persönlichkeit, welche ihren Wohnsitz in Halle a/S. hat. Gefl. Offerten mit Honorar-Ansprüchen sind einzusenden sub **410 K.** an die Exped. d. Ztg.

Stellung
erhalten junge Leute nach 2 monatlicher gründlicher Ausbildung in meinem Bureau als landwirthschaftlicher Buchhalter, Amtssekretär, Verwalter. Honorar mäßig. 1899 wurden 185 Beamte verlangt. **Kube,** vorm. Amtsvorsteher, Landwirtg, Halle a/S., Schillerstraße 57, I.

Barbiergehilfe
findet dauernde Stellung bei gutem Lohn zum 15. oder 17. März. **H. Hammelmann,** Heilgehilfe, Reilstraße 31.

Buchbinder
gesucht für dauernde Stellung. **Herm. Stutzer,** Sternstr. 10.

Tücht. Hufschmiedegeselle
sucht **H. Becker,** Augustastr. 3.

Tüchtige Tischlergesellen
stellen noch ein **Gebrüder Kroppenstädt.**

Bäckergesellen,
älteren, ledig, der selbständig arbeiten kann, für Heilanstalt gesucht. **Riemann,** Mansfelder Str. 12.

Schuhmacher,
ledig, für Heilanstalt als Wärter gesucht. 450 Mark Jahresgehalt, alles frei. **Riemann,** Mansfelder Straße 12.

Jüngerer Schneidergeselle
auf Woche gesucht **Forsterstr. 37, I.**

2 kräft. Bodenarbeiter
für Trotha gesucht. Zu erfragen bei Herrn Restaurateur **König,** Trotha, Bahnhofstraße.

Zuverl. Ziegelstreicher
bei hohem Lohn sucht **Ziegelei Bahnhof Corbetha.**

Kutscher b
für Mineralwasserfabrik sofort gesucht. Nur ältere, zuverlässige Leute aus der Branche wollen sich melden. **Joh. Kratz,** Dompfalz 9.

Geschirrführer
mit guten Empfehlungen gesucht. **A. Dilcher,** Mineralwasserfabrik, Goethestraße 4. b

Suche sofort
einen Diener nach auswärts, monatlich 30 Mk. bei freier Station u. Trinkgelder. Frau **M. Grosse,** verlängerte Königstraße 66, I.

Gesucht
zum 1. April d. J. ein fleißiger, nüchterner Gärtner, der hauptsächlich in Obst- und Gemüsebau erfahren und möglichst verheirathet sein muß, bei gutem Lohn nebst freier Wohnung. Meldungen mit Zeugniß-Abschriften und Lohnforderungen sind zu richten an **E. Beluck & Söhne,** Oldisleben i. Th.

Pferdeknechte,
verheirathete und ledige, Arbeiterfamilien, Drescherfamilien, Kuhfütterer u. s. w. erhalten bei höchsten Löhnen u. besten Arbeitsbedingungen sehr gute Stellen durch **Willy Kühn,** Kl. Ulrichstraße 3. Vermittl. ganz kostenfrei.

Hausbursche
für Ausspannungshof sofort gesucht. **Riemann,** Mansfelder Str. 12.

Ein jüngerer Verwalter,
welcher seine Lehrzeit beendet, wird gesucht. **Beyse,** Braunsrode bei Heldrungen.

Verh. u. led. Hofmeister,
Aufseher, Spritus-Brenner für 1. Juli, ältere und jüngere Landwirthsjöhne als Verwalter, Gärtner, Diener, Kutscher, verh. und ledige Schäfer, wöchentlich 12 M. Verkauf von jedem Pack 3 Mark. Schmiede und Stellmacher, Ober- und Unterschweizer, Arbeiterfamilien, Knechte, Ochsen- u. Kuhfütterer, Mädchen, Landwirthschafterinnen finden Stellung durch **Friedrich Grosse,** Marktplatz, Rother Thurm, Stellennachweis. Jüngeres Mädchen, welches 2 Jahre die Landwirthschaft gelernt hat, sucht Stellung als Stütze für Gut.

Kutscher, Kuhmelker,
sowie Knechte und Burschen zu Pferden, Landarbeit oder Viehfüttern, erhalten nach der Rheingegend kostenfrei gute Stellen, hohen Lohn, freie Reise und Miethsgeld. Frau **Bärwinkel,** Merseburger Straße 8.

Zuverl. lediger Schäfer
bei hohem Lohn wird zum 1. April gesucht durch Schafhändler **Gottfried Weber,** Querfurt.

2 tüchtige Jungen
zum Ziegelsteine abtragen bei zehnstündiger Arbeitszeit und 13 Mark Lohn pro Woche zum 1. April gesucht. **Ziegelei-Grube Gottessegen,** Rothdach bei Weißenfels a. S.

Einen Hausburschen,
anständigen, kräftigen, sucht sofort **C. Tausch,** Wäschegeschäft, Poststraße 8.

Junger Laufbursche
gesucht **Herm. Stutzer,** Sternstraße 10.

Lehrlings-Gesuch.
Zu Ostern suche ich einen befähigten jungen Mann als Lehrling. Kost und Wohnung im Hause. **Wilhelm Hupfeld Nachfolger,** Manufaktur- und Modewaaren, Suhl.

Ein Lehrling
findet Ostern bei mir Stellung. **H. G. Strosser,** Wettin a. S., Colonial-, Kurzwaaren-, Stabeisen-, Drogen- 2c. Handlung.

Lehrlings-Gesuch.
Wir suchen bei Wohnung und Kost im Hause einen Lehrling mit guter Schulbildung. **Gebr. Mulertt,** Colonialwaaren, Drogen 2c. b

Schlosserlehrling
mit Selbstbeköstigung wird angenommen. Off. unter **U. 484** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Tischlerlehrling
stellt ein **Th. Spanier,** Lilienstr. 3.

Sohn achtbarer Eltern,
welcher Lust hat die Kürschnerei zu erlernen, kann unter bescheidenen Ansprüchen in die Lehre treten. **A. Brenche,** Gerbstedt, Herrenstraße 11.

Glaserlehrling
per 1. April gesucht. **F. Beuchert,** Lessingstraße 5.

Malerlehrling
sucht per 1. April **Heinr. Niemeyer,** Blücherstraße 15. b

Malerlehrling
sucht **Mehlgarten,** Krausenstr. 19.

Fleischerlehrling
kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. **Otto Keitel,** Fleischermstr., Kl. Brauhausstr. 4/5.

Einen Lehrling
suche für meine Conditorei. **R. Barth,** Giebichenstein.

Ein Lehrling
wird zu Ostern unter günstigen Bedingungen gesucht. **Bäckerei Leipziger Straße 48.**

Ein Lehrling
sucht zu Ostern **C. Herbst,** Bäckermeister, Teutschenthal.

Lehrling
sucht **R. Hecker,** Schuhmachermeister, Mittelstr. 16.

Weibliche.

Junge Dame
kann zur Erlernung der Photographie eintreten bei freier Station u. Trinkgelder. Frau **M. Grosse,** verlängerte Königstraße 66, I.

Gesucht
zum 1. April d. J. ein fleißiger, nüchterner Gärtner, der hauptsächlich in Obst- und Gemüsebau erfahren und möglichst verheirathet sein muß, bei gutem Lohn nebst freier Wohnung. Meldungen mit Zeugniß-Abschriften und Lohnforderungen sind zu richten an **E. Beluck & Söhne,** Oldisleben i. Th.

Lehrmädchen
für feine Damenschneiderei gesucht **Sternstraße 9, II.**

Junges anst. Mädchen
kann die Damenschneiderei und Zuschneiden gründlich auch ohne Lehrg. erlernen. **Steinweg 37, II r.**

Gesucht Lernende
für feinen Putz. **Clara Heinrich,** Steinweg 1.

Anst. junges Mädchen
wird für leichte saubere Arbeit sofort gesucht. Monatl. 25 Mark. Zu erfragen **Riemeyerstr. 23** im Contor.

Ein junges Mädchen,
welches im Nähen u. Zuschneiden von Wäsche perfekt ist, wird nach außerhalb gesucht. Familienanschluß. Off. mit Gehaltsansprüchen unter **404 D.** befördert die Exped. d. Ztg.

Bessere unabh. Wittwe
oder älteres Fräulein mit bescheidenen Ansprüchen zur Führung eines kleinen Hauswesens von Witwer mit 1 Kind gesucht. Offerten unter **R. 480** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ich suche
zum 1. April eine gutempfohlene Köchin oder bescheidene Wirthschafterin, welche sich auch leichteren häuslichen Arbeiten unterzieht. Frau Landrath **Weidlich,** Querfurt.

Land- u. Stadtwirthschafterin Kochmamsells, Stützen, Kindergärtnerin, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft u. feinen Küche, Köchin, Stuben- Haus- und Kindermädchen erhalten gute Stellungen durch **Pauline Fleckinger,** Neumühlenstr. 3 am Markt.

Gesucht
4 Landwirthschafterinnen, perfekt im Kochen, bis 500 Mk., 3 Jungfern, welche schneidern u. plätten, Stubenmädchen, welche etwas schneidern, Kindergärtnerinnen I. und II. Kl., Kinderfrauen, ältere Kindermädchen, Wärterinnen, Köchinnen bis 360 Mk., Mädchen für Küche und Haus, sowie besseres weibliches Dienstpersonal jeder Branche. Frau **Marie Wantzlöben,** Leipziger Straße 60.

Köchinnen,
Zimmermädchen, Dienstmädchen 2c. erhalten fortwährend gute Stellen. In Halle kostet eine Stelle 1 Mk. Nach auswärts ist die Vermittlung kostenfrei! Frau **A. Kühn,** jetzt nur Kleine Ulrichstraße 3.

Eine Köchin
mit guten Zeugnissen, welche auch etwas häusliche Arbeit übernimmt, zum 1. April gesucht. Offerten **K. T. 7** postlagernd **Gröbers.**

Junges kräftiges Mädchen
aus anständiger Familie zum 1. April zur Erlernung der Landwirthschaft gesucht, am liebsten vom Lande, ohne gegenseitige Vergütung. Frau **E. Münch,** Stadtgut Torgau a/S.

Als Lehrmamsell
findet einfaches jüngeres Mädchen vom Lande auf einem Gute ohne gegenseitige Vergütung zum 1./4. Stellung. Offert. unt. **S. 0161** durch die Exp. d. Ztg. erbeten.

Gesucht
für einen kinderlosen Haushalt nach auswärts zum 1. April ein Mädchen, tüchtig im Kochen und Hausarbeit, sowie ein Stubenmädchen, gewandt im Schneidern, Glanzplätten, Hand- und Handarbeit. Zeugnisse, Bild, Gehaltsansprüche unter **414 O.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Zur Stütze der Hausfrau
sucht sofort ein junges, braves Mädchen das **Gasthaus u. Mühle Dietrichsroda** bei Station Lauchaa. Unsrtrat. Bewerberinnen werden gebeten sich daselbst zu melden.

Gesucht wird
bei gutem Lohn für sofort oder 1. April in die Fabrikstadt Leipzig bei Leipzig ein anständiges und fleißiges Stubenmädchen. Mit Zeugnißabschriften und möglichst Photographie zu melden bei Frau **Elsa Handmann,** Colditz i. S., Villa Handmann.

Suche
zum 1. April ein solides, fleißiges Hausmädchen, nicht unter 20 Jahre alt, im Waschen, Plätten, Nähen und Servieren erfahren, welches schon in besserem Hause gedient hat und gute Zeugnisse besitzt. Frau **Ernst Nolle,** Weißenfels a. S., Jüdenstraße 5.

Tücht. Hausmädchen,
welches auch etwas servieren und plätten kann, bei hohem Lohn per 1. April gesucht. Frau **M. Berger,** Merseburg, Hallesche Str. 4, Villa.

Hausmädchen,
tüchtig und zuverlässig, ebenso ein Kindermädchen bei gutem Lohn gesucht. Frau **Kube,** Halle a/S., Schillerstraße 57, I.

Suche sofort
mehrere Stuben- u. Dienstmädchen bei hohem Lohn. Vermittlung kostenfrei. **Marie Grosse,** verlängerte Königstraße 66, I.

Ein Mädchen
für Küche und Haus zum 1. April bei gutem Lohn gesucht **Merseburger Straße 19, I. l.**

Sauberes junges Mädchen
zum 1. April gesucht **Albrechtstraße 41, p.**

Ein Mädchen,
am liebsten vom Lande, von 15 oder 16 Jahren gesucht **Würmliner Straße 107, I.**

Mädchen
für Stadt und Land erhalten sofort und später gute Stelle durch Frau **Haft,** Rannischestraße 5. Mädchen, 16 Jahre, suchen daselbst 1. April Stelle.

Aelt. gewandtes Mädchen
für Küche und Haus bei hohem Lohn sofort oder 1. April gesucht. Frau **Paul Schwartz,** Kl. Ulrichstraße 7, I.

Mädchen,
nicht zu jung, bei gutem Lohn zum 1. April gesucht. **O. Keitel,** Kl. Brauhausstraße 4/5.

Ehrl. ordentl. Mädchen
bei gutem Lohn zum 1. April gesucht **Moritzkirchhof 5.**

Wegen Erkrankung
des jetzigen sofort ein ordentliches Mädchen gesucht. **Trotzsch,** Thomasiusstraße 40, II.

Gesucht
ein fleißiges, ordentliches Mädchen zu 2 Kindern Schulstr. **10,** part.

Stadt- u. Landmädchen
erhalten nach der Rheingegend kostenfrei gute Stellen, freie Reise, Miethsgeld, hohen Lohn. Frau **Bärwinkel,** Merseburger Str. 8

Tüchtiges Dienstmädchen
mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn zum 1. April gesucht **Leipziger Strasse 100, II. rechts.**

Dienstmädchen,
welches schon gedient hat und recht kinderlieb ist, wird für den 15. März oder 1. April gesucht **Glaucharerstraße 23** im Laden.

Mädchen zur Hausarbeit
für ganzen Tag als Aufwartung gesucht. **Schaller,** Waisenhaus, Speisewirthschaft.

Saubere Aufwartung
für Vormittag gesucht **Gerberstraße 11.**

Tücht. älteres Mädchen
für den ganzen Tag als Aufwartung zum 15 März gesucht **Charlottenstraße 2, I. r.**

Aufwartung
für Vormittag bei hohem Lohn gesucht **Leipziger Straße 29** im Laden rechts.

Ordentl. Aufwartung
gesucht **Gr. Ulrichstraße 30, I.**

Aufwartung
für Vormittags gesucht **Goethestraße 2, I. l.**

Aufwartung
sofort gesucht **Große Brauhausstraße 16, II links.**

Laufmädchen
für Damenschneiderei gesucht **Sternstraße 9, II.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Kaufm. Stellengesuche
und Angebote haben im Allgemeinen Anzeiger für das Contor und Bureau „Fürs Contor", Expedition Halle, Gr. Brauhausstraße 1, stets besten Erfolg. Die nächste Nummer erscheint am 15. d. M. Zeilenpreis 10 Pfg. b

Nebenbeschäftigung
(stunden- oder haldtagsweise) sucht mit Buchführung und Korrespondenz vertrauter junger Kaufmann mit guter flotter Handschrift. Werthe Offerten unter **W. 486** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junger Kaufmann,
militärfrei, elternlos, sucht sofort Contor- oder Lager-Stelle, gleichviel welcher Branche. Gef. Off. sub **A. 489** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Junger Comptoirist,
der Ostern seine Lehrzeit in einem Bangeschäft mit Holzhandlung beendet, sucht per 1. Mai d. Js. anderweit Stellung, gleichviel welcher Branche. Derselbe ist mit allen Comptoirarbeiten vertraut, auch in einfacher und doppelter Buchführung nicht unbewandert. Werthe Angebote unter Chiffre **407 G.** an die Exped. d. Ztg.

Ein junger Mann,
welcher 1. Oktober p. J. in einem lebhaften Manufactur- u. Modewaaren-Geschäft seine Lehrzeit beendet und daselbst noch in Stellung ist, sucht per 1. April event. früher anderweitig Stellung. Offerten unter **401 A.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Erfahr. Maschinenschlosser,
Anfang der 40er Jahre, mit allen Arbeiten vollständig vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als Maschinenwärter. Offerten unter **X. 0166** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junger Mann
sucht Stellung als Bierverleger. Gefl. Offerten unter **Vv. 45** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Tagelöhnerfamilien,
verheir. Kuhfütterer, ledige Kuhfütterer wünschen sofort Stellen. Frau **Erfurth,** Sternstraße.

Lehrlings-
oder Volontärstelle mit Pension suche für meinen Sohn (Sekundaner), 18 Jahre alt, in der Eisenbranche und erbitte Offerten unter **412 M.** in der Exp. d. Z.

Weibliche.

Kinderfräulein
in gesetzten Jahren sucht Stellung. Gefl. Offerten erb. **E. S.,** Naumburg a/S., Karlstraße 5.

Ein älteres Fräulein
sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung zur Führung des Haushalts eines älteren Ehepaares, Dame oder Herrn. Offerten unter **Q 215** an die Exped. d. Ztg.

Junges Mädchen
aus anständiger Familie sucht 1. April zur Erlernung der Landwirthschaft Stellung auf größerem Gute. Familienanschluß Bedingung. Gefl. Offerten unter Chiffre **400 Z.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junges Mädchen
von ausgeprägt, aus anständiger Familie, das etwas schneidern kann, auch in häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht Stellung in Halle bei besserer Herrschaft, oder auch in einem Geschäft, oder nur bei Familienanschluß. Offerten unter **C. 0170** an die Exped. d. Ztg.

Junges Mädchen
sucht Stellung als Stütze in feinem Hause. Offerten unter **M. S. 14** hauptpostlagernd **Bernburg.**

Junges Mädchen
sucht Stelle zum 1. April. **Kleine Brauhausstraße 5.**

Kräftiges Mädchen
vom Lande sucht Stelle aufs Land durch **Schimpf,** Harz 46.

18—30 jähr. Mädchen,
die kochen, suchen Stelle. **Fischmann,** Barfüßerstraße 5.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Der mittelste Laden
Geiststraße 5 ist zum 1. April zu verm. für 1200 Mark durch **Th. Polkak,** Brüderstraße 12.

Laden
mit oder ohne Wohnung billig zu vermiethen **Moritzkirchhof 10.**

Die Parterreräume,
Mansfelderstr. 54 gelegen, bisher als Comptoir benutzt, sind zum 1. April cr. anderweitig zu vermiethen als Comptoir oder Wohnung. Näheres Ankerstr. 3.

Werkstelle,
event. mit Wohnung zu vermiethen. Näheres **Goethestr. 4, part.** b

Große Speicher
und Lagerräume mit Schienenverbindung vermiethet **Klinthardt & Schreiber** Nachf. b

Großen Keller
vermiethet **Neue Promenade 12.**

Wohnungen.

Villa
zum Alleinbewohnen, mit schönem Garten (event.), mit Pferdestall und Remise, passend für Herren Offiziere und Rentiers, zum 1. April 1900 zu vermiethen (Kaution nicht ausgeschlossen). Näheres bei **C. Lange,** Giebichenstein, Reilstraße 41.

Hochherrschaftl. Wohnung
Alte Promenade 8, 9 Zimmer mit reichl. Zubehör, Centralheizung, Warmwasser-Leitung, Balkon nach Garten, sofort oder später zu vermiethen.

Herrschaftliche Wohnung
in guter Lage, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern, Mädchenkammer, Küche, Bad, Balkon und allem Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näheres **Magdeburger Straße 26, I.**

Laurentiusstraße 17
4 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör per 1./4. 500 Mark.

Schwetschkestraße
4 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 3. Etage, 1. April, 480 Mark jährlich, zu vermiethen. Näheres **Mauerstraße 3, I.**

Liebenauerstr. 13, I.
4 Stuben, Küche und Zubehör 1. April 1900. Näheres Parterre l., Besichtigung 1—4 Uhr.

Germarstraße 3
1. Juli Hochpart. mit Garten, Bad, 6 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern u. 2 Bodenräumen. Preis 800 Mk

Herrschaftliche
Parterre-Wohnung mit Garten und Badestube zum 1. Oktober zu vermiethen. Näh. **Karlstr. 29.**

Lessingstraße 33
Wohnung 420 Mark.

In herrschaftl. Hause
Magdeburger Straße 10, neu vorgerichtete Mansard-Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen.

Merseburger Straße 45
Wohnung für 375 Mk., 3 Stuben, Küche, Balkon 2c. zu vermiethen. Näheres bei Herrn Inlp. **Winter,** Königstraße 26.

Liebenauer Straße 179
schöne ruhige Wohnung, 360 Mk., 1. April zu vermiethen. Besichtigung 11—1. Näheres daselbst bei Kaltzik, 1 Tr., oder **Oscar Knoche,** Krankenberg-Straße 12.

Wohnung,
300 Mark, 1. April beziehbar. **Lessingstraße 10.**

Kl. Schlossgasse 3
zwei Wohnungen, 150 u. 75 Mk., zum 1. April an einzelne Leute zu vermiethen.

Kl. Ulrichstraße 33
große Stube und Küche an einzelne Leute, Preis 50 Mk.

Rannische Straße 11
Stube und Kammer zum 1. April für 100 Mk. zu vermiethen.

Giebichenstein,
Burgstraße 66, II. l., 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 1. April oder später zu verm.

Schöne Wohnung,
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 1. April 1900 zu vermiethen **Giebichenstein,** Eichendorffstraße 18.

Advokatenstraße 9d
in Giebichenstein, nahe Mühlweg, geräumige Wohnung in besserem Hause, 300 Mark.

Möbl. Wohnungen.

Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Anzeigen aufgenommen.

Möblirtes Zimmer
zu verm. **Nicolaistraße 12, III.**

Fein möbl. Zimmer
zu verm. **Magdeburgerstr. 28, I**

Möbl. Zim. zu vm. Parkstr. 11, I, r.

Anstand. möbl. Zimmer
als Schlafstelle zu vermiethen. **Krankenbergstraße 10,** III. l.

Rfl. Schlfst., Bd. 2 M. Forsterst 24, III.

Schlafst., sep. Eing., Forsterstr 21, r.

A. Schlfst. Kellnerstr. 10e, Hallenrd.

2 Herren s. fsdl. Log Augustastr. 16, p.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Zum 1. Oktober
Wohnung im Preise von 800 bis 1000 Mark gesucht. Gegend: Magdeburger Straße oder Nähe des Bahnhofs. Offerten unter **B. u. 2772** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

Gesucht
zum 1. Oktober oder früher eine herrschaftliche Wohnung, 6 bis 8 Zimmer, mit Balkon oder Garten, im Norden in ruhigem Hause. Offerten erbeten unter **S. 434** an die Exped. d. Ztg.

Gesucht
zum 1. April eine freundliche, gesunde Wohnung in ruhigem, besseren Hause, nicht über 2. Etage, zum Preise von 4—500 Mk. Gef. Offerten unter **414 N.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Suche sofort
oder 1. April ruhige Wohnung, part. oder 1. Etage, im Preise von 300—350 Mark. **Gustk,** Mansfelder Straße 11, I. l.

Stenographin
sucht zum 1. April leeres Zimmer möglichst mit Familienanschluß. Gefl. Offerten **Mansfelder Straße 13, II. l.** erbeten.

Eine ältere Dame
sucht per 1. April kleine sonnige Wohnung im Preise von ohngefähr 100 Mk. Offerten unter **X. 487** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Möbl. Wohnungen.

Freundl. möbl. Zimmer
in der Nähe des Steinthores sucht ein Herr für die Zeit vom 11.—21. d. Mts. Gefl. Offerten unter **B. 0169** bis 8. d. Mts. an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Geldverkehr.

30,000 Mark,
auch getheilt, sollen auf Acker zum billigsten Zinsfuße sofort ausgeliehen werden. Offerten erbitet **W. Goecke,** Halle a/S., Kellerstraße 10c.

Zur ersten Stelle
werden auf 18 Morgen Acker Hypotheken gesucht. Offert. unter **B. e. 2685** an **Rud. Mosse,** Halle. b

Mündelsicher.
Von einer 1. Bankhypothek von 30,000 Mark sollen die ersten 20,000 Mark cedirt werden. Bäuerliches Grundstück. Zinsfuß 4 bis 4½%. Bedingung 2 Jahre unkündbar. Offerten unter **W. 0165** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Kapitalien gesucht.
12,000 Mark 1. Hypothek, Zinsfuß 4½%, 20,000 Mk. 1. Hypothek, Zinsfuß 4½%, 30,000 Mark 1. Hypothek, Zinsfuß 4½%, wollte hohe Sicherheit und erste reelle Bürgschaft geleistet, zum 1. April 1900 gesucht. Diese Kapitale sind gestiftet wie Bankgelder. Ausgefuhrt nimmt entgegen **Moritz Schmeizer** in Riesedt b. Sangerhausen.

Geschäftsmann
sucht 200 Mark gegen Sicherheit. Offerten unter **J. 473** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000305048/fragment/page=0002

14,000 Mark
1. Hypothek, dahinter stehen noch 4000 Mark, suche auf mein neuerbautes Grundstück. Nur Anerbieten von Selbstverleihern werden berücksichtigt. Gefällige Angebote erbitte unter **389 N.** an die Exped. d. Ztg.

Grundstücke.

Guts-Verkauf.
Mein im Weißenfelser Kreise, nahe der Teuchern-Luckenau belegenes, neu erbautes Gut mit großem Hofraum und circa 138 Morgen Feld und Wiese, Zeider liegen sämmtlich alle am Gehöft, bin ich willens, alles zu verkaufen. Offerten unter **388 M.** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Kauf oder Tausch.
Ein schönes Gut, in Thüringen bei Stadtlm gelegen, herrschaftliche Gebäude, 200 Morgen groß, dabei 30 Morgen gute Wiese, mit vollständigem Inventar, ist sofort zu verkaufen oder gegen ein Hausgrundstück, welches sich verzinst, in Leipzig, Halle oder anderen Städten zu vertauschen. Kaufpreis 70,000 Mark, Gutshaben 50,000 Mark, bei Tausch müssen mindestens 10,000 Mark baar zugezahlt werden. Reflektanten erfahren alles Nähere durch Gutsbesitzer **Louis Hause**, Wieselbach.

Landgütchen,
15—30 Morgen groß, mit vollen Wirthschaften, sind mit beliebiger Anzahlung zu verkaufen. Näheres unter **B. P.** postlagernd Schloßvippach in Thür.

Grundstücks-Verkauf.
Ein in verkehrsreichster Lage Vernburgs belegenes Grundstück, durchaus passend für Fleischerei, ist sofort preiswerth zu verkaufen. Näheres durch **Gebr. Jänicke**, Halle a/S., Magdeburger Str. 57.

Wohnhaus,
Mitte der Stadt, praktisch eingerichtet, in gutem Zustande, gut verzinslich, Kapital sicher und niedrig, ist bei Anzahlung von 6—8000 Mk. zu verkaufen. Off. erbeten unter **Z. 488** an die Exped. d. Ztg.

Grundstück
mit Destillation und Restauration, nahe am Bahnhof, zu verkaufen Anzahlung 7000 Mark. Zu erfr. **Leipzig, Landsbergerstraße 60** im Restaurant.

Ein Haus
auf dem Lande zu verkaufen **Ladenbergstraße 2, I.**

Kl. Gesellschaftshaus
in kleiner Stadt, Badeort, nahe bei Halle a. S., passend für Handwerker oder auch für Rentiers als Wohnung, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gefäll. Offerten unter **402 B.** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Materialwaaren-Geschäft
mit Nebenbranchen auf dem Lande ist zu verpachten. Umsatz 9000 Mk., Miethe 210 Mk. Offerten unter „**Pacht**" postl. **Kelbra**, Kyffh.

Hotel-Verkauf.
Beabsichtige mein altrenommirtes, in ausblühendem Badeorte des Südharzes belegenes Hotel mit neuerbautem Saal und Berggartenrestaurant, nahe einer großen Industriestadt, zu verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. 12—15 Mille erforderlich. Offerten erbitte unter **B. P. 100** postl. Zifeld i. Harz.

Gasthofs-Verkauf
wegen Mangel unter Krankheit. Altrenommirter besserer Gasthof, verzinnmo 325—350 Hektoliter Lagerbier, 4/9 15 Pfg., außerdem viel Wein und bessere Biere, schöner Tanzsaal, verkehren 7 Vereine, reizbare Kegelbahn, gute Logirzimmer, ca. tausend Nachtfremde. Gebäude und Mobiliar in bestem Zustande, auch Eiskeller. Offerten unter **Z. 0167** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Landgasthof,
Industrie-Gegend (Bergbau), krankheitshalber des Besitzers sofort zu verkaufen. Ueber 300 hl Bierumsatz, Extramiethe über 200 Mk. Viel echte Biere. Etwas Acker, Garten, Kegelbahnen. Preis 46,000 Mk., Anzahlung 8000 bis 10,000 Mark. Offerten unter **Q. 0159** an die Exped. d. Ztg.

Landgasthof,
gutes Geschäft, ist mit 3 bis 4000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näheres unter **H. P.** postlagernd Schloßvippach i/Thür.

Gasthof
in Jena, ohne Saal, nachweislich rentabel, besonderer Verhältnisse halber mit 7000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näh. unter **H. P.** postlagernd Schloßvippach i/Thür.

600 Mark
zahle Demjenigen, welcher meinen Landgasthof sofort verkauft, weil wegen Krankheit das Geschäft nicht weiterführen kann. Offerten unter **R. 0160** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gasthaus
mit Tanzsaal und Inventar in gutem Orte (ca. 300 hl Bier, 800 Flaschen Wein, 2000 Logiergäste, viel Tischgäste) preiswerth zu verkaufen durch **Oswar Bartholomäi**, Naumburg a/S.

Gastwirthschaft
wegen Todesfall des Wirthes sofort bei geringer Anzahlung zu verkaufen. **B. Winkler**, Dessau, Materialwaarenhandlung.

Restaurant-Verkauf,
25,000 Mk., Anzahlung 6000 Mk., jährlich 150 Hektoliter Bier und noch 300 Mark Miethe. Schönes Lokal. Verkehr anständig. Herm. Schuster in Schönebeck a/Elbe, Friedrichstraße 37.

Gutgeh. Restaurationen,
auch auf Bierwirthschaft, mit und ohne Materialgeschäft, rentable Cafés, Stadt- und Landgasthöfe werden kostenlos nachgewiesen. Offerten sub **U. r. 2788** an **Rudolf Mosse**, Halle. a

Restaurant
mit Brauereieinrichtung sofort zu übernehmen. Offerten unter **397 V.** an die Exped. d. Ztg.

Villa mit Garten
zu kaufen oder miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **T. 435** an die Exped. d. Ztg.

Bäckerei
sofort oder 1. April zu pachten gesucht, späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter **411 L.** an die Exped. d. Ztg.

Gasthof
oder Materialwaarengeschäft, flottgehend, auf dem Lande oder in kleiner Stadt suche zu pachten, späterer Kauf. Offerten unter **U. 0163** an die Exped. d. Ztg.

Kleinerer Gasthof
mit Fleischerei und ev. Materialwaaren zu kaufen resp. zu pachten gesucht. Offerten unter **U. h. 2784**, an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

Restaurant
zu pachten gesucht. Angabe des Preises und Umsatz. Off. unter **A. a. 49** an die Exp. d. Ztg.

Verkäufe.

Pianino
wegzugshalber billig **Leipziger Straße 101, II.**

Umzugshalber
sind folgende guterhaltene Möbel billig zu verkaufen: 4 Stühle, 1 Sophatisch und 1 Sopha. **Neue Promenade 8, I.**

Glasschrank-Aufsatz,
Backtrog billig zu verkaufen **Harz 35. II. r.**

Gelegenheitskauf,
nie dagewesen, Spiegel m. Kryllalglas, 1,50 Meter hoch, für 18 Mk. **Leipzigstraße 36.**

Verkaufe
in großer Auswahl neue und gebrauchte Sophas, Bettstellen mit Matratzen, Divans, Sekretäre, Tische und Kleiderschränke. Alte Möbel werden in Zahlung genommen. Reelle solvirtschwend Posterwaaren aller Art in Repanatur. **Lettendorn, Kl. Brauhausstraße 6.**

Federbetten,
Ober-, Unterbett und Kissen von 15 Mark an, auch einzelne Theile, sowie Inlets abzug. **S. Rosenberg**, Kl. Ulrichstr. 18a, I.

Ein neuer Füllofen
steht preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen bei Bäckermeister **Zorn**, Wettin a. S.

Nähmaschine,
hochelegant, prachtvoll nähend, für nur 48 Mark sofort zu verkaufen **Kleine Ulrichstraße 18a, I.**

Zwiebeln.
25 Kilo Steckzwiebeln sowie mehrere Centner Speisezwiebeln hat noch abzugeben **H. Wenig**, Semmelwitz bei Trotha.

Ein Damenrad
zu verkaufen **Lindenstr. 56, I.**

Gutes Damenrad
sehr billig zu verkaufen **Goethestraße 14, I. r.**

Kinderwagen,
hochelegant, zu außergewöhnlich billigem Preis zu verkaufen **Kl. Ulrichstraße 18a, I.**

Für Bäcker.
Pferd mit Wagen und Kundschaft steht wegen Aufgabe des Brotfahrens preiswerth zum Verkauf. Nähere Auskunft ertheilt **Rd. Dieckmann**, Bäckermeister, Hermannstraße.

Einspänner Wagen,
gutgehend, für kleine Pferde, verkauft Stenden Nr. 83.

Eine neumilchende Kuh
steht zum Verkauf in **Gottenz Nr. 10.**

Junge Jagdhunde,
7 Stück, echt, zu verkaufen **Ladenbergstraße 2, I.**

Einen scharfen Hund
(Boxer) verkauft **Karl Drescher**, Gatterstedt bei Querfurt.

Kaufgesuche.

Ladenvorbau
suche zu kaufen. Schaufenster 200×200 cm. Offerten unter **V. 0164** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gut erh. Portièren
zu kaufen gesucht. Offert. unter **B. 442** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Getrag. Herrensachen,
Schuhwerk, Damenkleider, Kinderwagen, Möbel, Betten, Nähmaschinen, Waffen, Alterthümer kauft stets **Schleich**, Alt. Markt 34.

Vermischtes.

Kleines Mädchen
ist gegen einmalige Entschädigung an anständige Leute als Eigen zu vergeben. Adr. mit Bedingungen unter **J. 713** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Erbsigem. Heirathsgesuch.
Tüchtiger Herr, evangelisch, 33 Jahre alt, welcher studirt hat und durchaus ehrenhaften Charakter besitzt, sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame mit Vermögen zwecks Heirath zu machen. Damen oder deren Angehörige, die diesem reellen Gesuch Vertrauen schenken, werden gebeten, vertrauensvoll ihre Offerten unter **408 H.** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen. Strengste Discretion gegenseitig. Gewerbsmäßige Vermittler unberücksichtigt.

Reell.
Dame, 35 Jahre, wirthschaftlich, angenehmes Aeußere, vermögend, wünscht passende Verbindung, behufs Beerheirathung. Beamter ohne Anhang bevorzugt. Witwer ohne Kinder nicht ausgeschlossen. Offerten unter **Ww. 46** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Nicht zu theure Pension,
womöglich unter Aufsicht eines Herrn, wird für einen 11jährigen Schüler gesucht. Adr. mit Preisangabe bis Donnerstag **Lindenstraße 60** erbeten.

Gute Pension
erhalten junge Mädchen Nähe der Francke'schen Stiftungen. Liebevolle Aufnahme, gute Pflege, mäßige Preise. Offerten unter **B. 490** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Pension
für Kaufmannstöchter, gut und billig. Näheres bei Herrn **Carl Giesgenth**, Handelslehranstalt, Halle, Gr. Brauhausstraße 1.

Schülerpension Linde,
Halle, Gr. Steinstr. 29 a. b

Gr. Cravattennadel
(Kaiserfäle) gefunden. Abzuholen **Laurentinsstr. 15, 1/2 Tr.**

5 Mk. Finderlohn
für Sonnabend Abend beim Ausgleiten obere Sophienstr. 38 verlorene goldene Brille. Abzugeben **Gr. Steinstraße 33. I.**

Schwarze Spreedergendecke
ohne Zeichen von Kl. Brauhausstraße, Leipzigerstraße Sonnabend Abend verloren. Bitte gegen Belohnung bei Spediteur **Pesier** abzugeben.

Um Ermittelung des gegenwärtigen Aufenthalts des Bäckergesellen **Karl Walz**, zuletzt in Gießen, geboren am 23. Oktober 1878 in Lommersheim in Württemberg, und Nachricht an den Akten 3 J. i. 77/00 wird ersucht.
Halle a/S., den 27. Februar 1900.
Der Erste Staatsanwalt.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Uhrmachergehilfen **Fritz Bolliger**, geboren am 4. April 1868 in Kertheim (Schweiz), welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.
Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten 3 J. i. 71/00 Nachricht zu geben.
Halle a/S., den 28. Februar 1900.
Der Staatsanwalt.
Beschreibung. Alter: 31 Jahre, Größe: 1,70 m, Statur: kräftig, Haare: blond, Stirn: hoch, Bart: starker blonder Schnurrbart, Augenbrauen: blond, Augen: blaugrau, Nase: etwas lang, Mund: breit, Zähne: gut, Kinn: rund, Gesicht: oval, Gesichtsfarbe: etwas abgelebt, Sprache: deutsch, schweizerischer Dialekt.

Zwangsversteigerung einer Gärtnerei.

Zum Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Diemitz belegene, im Grundbuche von Diemitz Band III Blatt 72 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gärtnereibesitzers **Ferdinand Richard Theile** zu Wahren eingetragene Grundstück, bestehend aus:
1. der Hausstelle Mauerstraße Nr. 1, mit Wohnhaus nebst Anbau, Ziegen- und Kohlenstall, Gewächshaus u. Geräthschuppen, Krtbl. 2, Parzelle 398/68, 396/68, 397/68 von 3 ar 50 qm, jährl. Nutzungswerth 195 Mk.
2. am Dorfe Garten Krtbl. 2, Parz. 395/68 von 24 ar 98 qm, Reinertrag 5,87 Thlr.
3. daselbst Straßenverbreiterung Krtbl. 2, Parz. 370/68 von 14 qm Reinertrag 0,03 Thlr.

am 23. April 1900, Vormittags 9 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an Gerichtsstelle — Kl. Steinstr. Nr. 7, II, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist am 12. Februar 1900 in das Grundbuch eingetragen.
Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.
Der auf den 9. April anberaumte weitere Termin findet nicht statt.
Halle a/S., den 1. März 1900.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Staatl. concess. Seminar

für Kindergärtnerinnen und Privatlehrerinnen (Gegr. 1878). Kurse 1/2 u. 1 jährig. Jederzeit Garantie für gute Stellung.
Harz 13. **Dir. Eyssell-Weydling.**

Mein Gasthof **„zur goldenen Sonne"** in Bad Landstädt ist unter den günstigsten Bedingungen sofort zu verpachten. Reflektanten wollen sich mit mir direkt in Verbindung setzen.
„Badhaus" Tabarz i. Th. **F. Wilh. Liebau**, Besitzer.

Kapitalanlage.

Ein in guter Geschäftslage Leipzigs befindl. Etablissement, bestehend aus 3 Hausgrundstücken (das mittlere ist Schauspiel mit großem Hof, Stallungen, Remisen, Schlachthaus, Räucherhaus) werden, soll sofort preiswerth verkauft werden. Die Grundstücke verzinsen sich mit über 6% und würden vorzüglich zur Errichtung einer Restauration mit Schweineschlächterei, Frühstückshalle 2c. geeignet sein, da Concurrenz vorausichtlich ertheilt und in unterem Grundstück wird seit mehreren Jahren ein nachweislich gangbares Colonialwaaren-Geschäft betrieben. Hypotheken stehen bis 1904 fest. Anzahlung ca. 15,000 M. Alles Nähere erhalten Selbstreflektanten durch
E. Salomon,
Agentur u. Commissions-Geschäft, Dessau (M.), Elisabethstr. 2.

Grundstücks-Verkauf.

Mein am Bahnhof sehr gut gelegenes Grundstück, worin seit 28 Jahren Kolonialwaarenhandlung mit guter Kundschaft betrieben ist, bin ich willens zu verkaufen. Grundstückspreis 30,000 M., Holzvorräthe ca. 18,000 M.
Gefl. Offerten besördert **Rudolf Mosse, Leipzig**, unter L. B. 668.

Bäckerei

Mitte der Stadt, besonderer Verhältnisse wegen zur Hälfte des bisherigen Preises zu verm. Off. unter B. u. 2796 an **Rud. Mosse**, Halle a/S.

Hausgrundstück,
gut verzinsl. mit kl. Restauration u. zu jedem Geschäft passend, zu verk. Offerten unter **D. w. 2774** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Otto Remling**, früher in Osterwieck, jetzt in Halle a/S., Landwehrstraße 19, wird heute um
3. März 1900 Vormittags 11 Uhr
das Konkursverfahren eröffnet.
Der Kaufmann **Friedrich Carow** in Halle a. S., Wilhelmstraße 4, wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum **9. April 1900** bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den
28. März 1900 Mittags 12 Uhr
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den
21. April 1900 Vorm. 10 Uhr
vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße Nr. 7, II, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **25. März 1900** Anzeige zu machen.
Halle a/S., den 3. März 1900.
Königliches Amtsgericht, Abth. 7.

Veröffentlicht:
Halle a/S., den 3. März 1900.
Grosse, Kanzleirath,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts Abtheilung 7.

Bekanntmachung.

Die Niederlassung einer zweiten Bezirks-Hebamme in hiesiger Stadt ist erwünscht.
Prettin, den 3. März 1900.
Der Magistrat.

Nutzholz-Verkauf
im Herzoglichen Forstrevier Lindau.
Freitag den 9. März cr. soll im Schulze'schen Gasthofe zu Lindau, von früh **9 Uhr** ab, aus dem Schutzbezirk Sorge bei 25% Anzahlung meistbietend verkauft werden:
1. Im Schlage J. 35 u. 40.
114 Eichen-Abschnitte bis 14 m lg. und 94 cm st. = 200 Festmtr., 30 Stück Eichen Kahnkniie I., 23 Stück drgl. II. S., 12 Stück Birken Leiterbäume I., 2 Stück drgl. II. S.
2. In der Totalität Jagen 32 und 34.
17 Eichen-Abschnitte bis 11 m lg. und 100 cm st. = 35 Festmtr.
3. Am Hobeckenwege.
86 Eichen (Stellmacherholzer) bis 13 m lg. und 56 cm st. = 44 Festmtr.; 14 Stück Eichen Steile II., 4 Stück Eichen Wagnholz I., 1 Eichen Kahnkniie I. S.
4. An der Arendshauslinie.
6 Stück Eichen-Gäpelbäume.
Lindau, den 1. März 1900.
Der Oberförster Meyer.

Grosse Vieh- und Inventar-Auction

in **Dammendorf** Station Niemberg d. Magd.-L.-Eisenbahn.

Wegen Uebergabe des früher Schulze'schen Gutes in Dammendorf soll das gesammte lebende und todte Inventar und Vorräthe am

Mittwoch den 7. März d. J. von Vorm. 10 Uhr an

auf dem Gutshofe daselbst öffentlich meistbietend unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden und zwar:
8 Stck. gute Ackerpferde, 19 Stck. Milchkühe, größtentheils jung und frischmilch., **1 Sprungbulle, 4 schlachtbare Bullen, 2 Abl.-Kälber, 2 Stck. 4 jähr. stark. Zugochsen, 11 fette 2½—3 Ctr. schwere Schweine, ca. 50 Hühner, 5 Stck. 4 Ackerwagen, 2 Stck. 2½ bito, 1 kl. Preischwagen, 1 Jauchewagen mit Faß, 1 Landauer-Kutschwagen, 1 Droschke, 4 eiserne Pflüge, 5 Paar Eggen, 1 Paar breitk. Eggen, 2 Ringelwalzen, 1 breitk. Glattwalze, 1 eis. Pferdenachbarke, 1 Rüben- und Kartoffelscherber, 2 Dreischaarpflüge, 1 Mäh., 1 Drill., 1 Rübenhackmaschine, 1 Paar Getreidegaben, 1 fast neue hochstell. Dreschmaschine u. 2 Göpel, 1 Reinigungs-, 1 Häckselmaschine, 1 Rübenschneider, 2 Decimalwaagen, 1 große Viehwaage, 2 Ackerschleppen, Sackkreppen, Ladezeuge, Ketten, Taue, Bockkarren, 1 gr. Schlempefaß, 1 Partie Anjatzbretter, 1 Wäschekulle, eis. Leute-Bettstellen, 8 Pferdegeschirre, 2 engl. Kutschgeschirre, Pferde- und Arbeiterschlafdecken, 1 fast neue Milchcentrifuge, gr. Butterfaß, Milcheräthe, Leitern, Stalldünger und vieles Andere.** Ferner circa **600 Ctr. Kartoffeln, ca. 2000 Ctr. eingemachte Schnitzel.** Die gesammten Vorräthe von **ca. 2000 Ctr. Spreu, Futter- und Streustroh** werden schon von heute ab im einzelnen oder ganzen verkauft und wollen sich Reflektanten auf dem Gute melden.
Das gef. Inventar ist in sehr gutem Zustande.
W. Salomon.

Guts-Verkauf.

Am 7. März morgens wird in Rußland auf dem Amtsgerichte das **Gut Elsterane** bei Rußland zwangsweise verkauft. Das Gut ist circa 220 Morgen groß, wovon 120 Morgen **gute Wiesen.** Im letzten Jahre brannten die Stallgebäude ab, für deren Aufbau der Käufer 17,000 Mk. Brandkassengelder erhält.

Brotstelle.

Materialw.-Geschäft an guter Lage, mit 30 Mk. durchschnittlicher Lösung, Miethe einschließlich Wohnung, Niederlage 2c. 400 Mk., noch 1½ Jahre Contract, ist besonderer Verhältnisse wegen an zahlungsfähigen Käufer eventuell sofort abzutreten. Zur Uebernahme genügen vorläufig ca. 1600 Mk. Offerten sub **C. K. 100** besördert **Paul Reinemund**, Annoncen-Expedition, Aschersleben.

Grundstück

mit **Colonialwaarengeschäft** in **guter Lage** der Stadt **Bernburg** in Anhalt ist sofort plötzlich eingetretener Familienverhältnisse halber sehr günstig zu **verkaufen.** Zur Uebernahme gehören **ca. 600 Mk. incl. Waarenlager und Inventar.** Näheres bei
A. Sintermann,
Bernburg, Hobeir. 57.

Großschlächterei.

Wegen vorgerücktem Alter verkaufe meine flotte Großschlächterei mit oder ohne Pacht-Oekonomie unter sehr günstigen Bedingungen. Nähere Auskunft ertheilt
M. Jacobi,
Delitzsch, Eisenbahnstr. 17a.

Ein über 30 Jahre bestehe. flottes

Tuch- u. Colonialw.-Geschäft

mit Ausspannung u. Gastwirthschaft, großer Landkundschaft, in einer lebhaften Stadt des Reg.-Bez. Magdeburg, ist nur **wegen Krankheit zu verpachten.** Erforderl. sind 15—20,000 M. Offerten unter **A. K. 37** besördert **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000305048/fragment/page=0003

Holzverkauf
im Herzoglichen Forstrevier Coswig.
Montag den 12. März d. J., von Vormittags 10 Uhr an, kommen im Gasthofe zum Adler hierselbst bei Anzahlung von einem Viertel der Ersteheungssumme zum Ausgebot:
I. Schutzbezirk Coswig.
1. Im Hauptbolzen in der Pfaffenhaide.
27 Eichen Rutenden bis 87 cm Durchmesser und 13 m Länge, darunter 7 St. mit 33 Fstm. Inhalt. 8 Eichen Steilenden. 14 Kiefern, 4 Rothbuchen und 3 Weißbuchen Rutenden. 1 Rmtr. Eichen Knüppel.
Brennholz in Rmtr. Eichen: 58 Aufbruch, 40 Knüppel, 189 Reisholz. Rothbuchen: 5 Aufbruch, 30 Reisknüppel, 152 Reisholz. Kiefern: 23 Knüppel, 38 Reisholz. Birken: 4 Aufbruch, 2 Knüppel.
2. Vom Dürrholze und aus Durchforstungen in der Pfaffenhaide, sowie im Kiefernschlage daselbst.
38 Kiefern Bauholzenden. Brennholz in Rmtr. Eichen: 15 Knüppel, 70 Reisknüppel. Kiefern: 400 Knüppel, 75 Reisknüppel. 850 Reisholz.
3. Im Schlage Grieboer Kiefern.
Die Kiefern-Zacken in 5 Kabeln.
II. Schutzbezirk Wörpen.
Im Forstorte Dundebusch zu beiden Seiten der Görtzer Chaussee im Bukoer Bezirke und in der Kometitze im Möllensdorfer Bezirke.
738 Rmtr. Kiefern Knüppel, 264 Rmtr. desgl. Reisknüppel.
Coswig, den 23. Februar 1900.
Der Oberförster **Eberhardt.**

Holländer Mahlmühle
mit Wohn., 6 Mrg. Acker incl. Obstgarten, Karpiensteich, direkt Industriedorf Bahnitz, wegen Todesfall sofort billig verkäuflich. Näheres
Kyrlau, Wittenberg, Bez. Halle.

Hochfeines **Hotel,** welches sich auch vorzügl. zu feinerer Conditorei eignet, will Bes., da er kein Fachm. u. krank ist, zum bill. Preise v. 135,000 M. **verk.** Anz. 18—20,000 M. verzinst sich zu 160,000 M. Hyp. sehr gut. Näh. bei **O. Sachtleben,** Halberstadt, Weingarten 20.

Restaurations-Verkauf.
Eckgrundstück, gute Geschäftslage, starker Verkehr. 200 Hkltr. Lagerbier (1/1 Ltr.), außerdem sehr viel Wein, Echtes, Kaffee 2c., krankheitshalber zu verkaufen. **Alb. Hinze,**
Roßlau a/E., Lindenstraße 53.

Rittergut,
500 Morgen groß, feiner Weizen- und Rübenboden, 2 Stunden von Kreisstadt mit höheren Schulen, ist krankheitshalber sofort zu verkaufen und zu übernehmen; **Zuckerfabrik** 25 Minuten vom Gute. Näheres durch **Albinus Müller,** Getreide-Agent, Nordhausen a/Harz.

Bäckerei-Verkauf.
Neuerbautes Grundstück, preismw., mit 1500 Mk. Anzahl., Geschäft gangbar, Lage gut. Näh. d. **Herm. Pfeiffer, Vernburg,** Karlstr. 3

Bäckerei-Verkauf.
Vorzügliche äußerst gangbare Bäckerei mit Ladengeschäft, schönes Grundstück in sehr günstiger Lage einer Fabrikstadt von 12000 Einwohner, wegen Todesfall zu verkaufen. Näheres unter **N. B. 266** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S.

2 Häuser in Merseburg,
Gotthardtstraße, beste Lage, für neu zu gründende Detailgeschäfte bestens geeignet, sollen unter günstigen Conditionen verkauft werden. Näheres bei **Friedr. M. Kunth, Merseburg.**

Eine in bestem Gange befindliche Zuckerwaaren-Fabrik, die gewinnbringende Specialitäten anfertigt, mit fester Engros-Kundschaft, ist günstig zu verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. 15—20,000 M. erforderlich. Offerten unter **341 N.** an die Exped. d. Ztg.

Zum 1. Juli ist in Erfurt ein
Materialwaarengeschäft
zu verpachten.
Offerten unter **K. 16** postlagernd Erfurt erbeten.

Restaurant-Verkauf.
Groß. Stadt. Sommer- und Winterlokal, 10 Jahre im Besitz, wegen Krankheit u. hohem Alter für 40,000 M. zu verk. Umsatz: 60,000 M. Garantie ca. 400 M. Extramiethe 500 M. Wirthin, welche für Einfrchw. kochen t., erw. Ans. erb. Rentier Wolzendorf, Weimar, Babstr. 4.

Hypothek-Kapital
für **Halle u. Giebichenstein,**
10 Jahre fest, empfiehlt
Georg Schultze,
Bernburger Str. 29. Fernspr. 887.

30,000 Mark
auf 1. Hypothek — Cession — zur Hälfte der Brandkasse nach Halle a/S. gesucht.
Franz Renschke,
Leipzig-Schönefeld, Wiesenstr. 21, I.
Concessionirtes Bureau für Grundstücks- und Hypotheken-Verkehr.

Für ein rentables u. erweiterungsfähiges Unternehmen der Thonwaarenbranche suche ich einen stillen oder thätigen
Theilhaber
mit 100—120,000 Mk. Einlage. Offerten befördert unter **409 J.** die Exped. d. Ztg.

Großes Ladenlokal
mit Lagerräumen, event. ganzes Haus in
prima Lage,
per sofort oder später zu miethen gesucht. Off. sub B. w. 2798 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Als Contor-Bureau sind am Riebeckplatz,
Franckestraßen-Ecke, wegen plötzlicher Veränderung des jetzigen Miethers zwei schöne, helle Hochparterrezimmer sofort oder später zu vermiethen.
Näheres ebendaselbst parterre links im Contor.

Heinrichstraße 4 II. Etage, hochherrschaftlich,
best. aus 6 Zimmern, Badest., Küche, Mädchenk. u. reichl. Zub., wegen Fortzug per 1. Okt. cr. — event. früher, da vom 1. Mai an frei — f. 1100 M. an nur ruh. Miether zu vrm. Besicht. 11—6. Näh. das. part.

Fabrikräume,
ca. 800 □m Fläche und Lagerböden, Delitzscher Str. 23, nahe des Personen- und Güterbahnhofs, per 1. Juli zu vermiethen.
Ferner ebendaselbst großer Schuppen ca. 130 □m, nebst ca. 1000 □m Hofraum sofort oder später zu vermiethen.
Näheres zu erfragen bei **Albert Kobe** sen., Leipziger Str. 66, I.

Bessere Wohnungen mit Balkon in Wittekind, 295 u. 325 M. verm. 1. April. Zu erfr. Eichendorffstraße 1, Laden.

Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Vacanzen-Liste".
W. Hirsch Verlag, Mannheim.

Haussegenreisende auf gesch. Neuheit. f. Kasernen u. Private bei hoher concurrenzl. Provision ges. Nordd. Kunstinst. Germania B. Schladrack, Berlin SO., Meichiorstr. 10.

Suche für mein Colonialw.- und Delikatessen-Geschäft einen jungen
Commis
für sofort. Off. unter **B. w. 2797** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Ein unverheiratheter, in der Krankenpflege erfahrener solider
Krankenwärter
und ein
Hilfskrankenwärter,
welcher auch den Garten mit zu besorgen hat und sich aller vorkommenden Arbeit unterzieht, werden zum 1. April d. J. für das städt. Krankenhaus zu Nordhausen gesucht. Meldungen mit Zeugnissen sind zu senden an Schwester **Henriette** daselbst.

Tapezier-Gehilfe,
20 Jahre alt, tüchtiger Kleber, im Polstern und Decoriren nicht unerfahren, sucht baldigst Stellung. Gefl. Off. unter **398 W.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Hausdiener
für Hôtel per 12. März gesucht.
Hôtel „Kaiser Wilhelm"
Bernburger St. 13.

Ein Gärtner, Mitte 30er, Inhaber eines eigenen Grundstücks, wünscht die Bekanntschaft eines vermögenden Fräuleins oder Wittwe zwecks bald. Verh. Ernstgem. Offerten unter **D. Z. 6** postlagernd Hettstedt bei Eisleben.

Für meinen Leinen-Engros- und Detail-Geschäft suche zu Ostern einen jungen Mann aus achtbarer Familie mit guter Schulbildung als
Lehrling.
Offerten unter U. q. 2768 an **Rudolf Mosse,** Halle a/S.

Für Ostern d. J. suche ich in meine Seidenhandlung engros (rohe und gefärbte Seide) einen
Lehrling
mit guten Schulkenntnissen, aus achtbarer Familie. Der Lehrling wird die hiesige Handelsschule auf meine Kosten besuchen.
Hugo Pfitzner, Apolda.

Einen Lehrling
sucht **H. Kübler,** Sattler u. Wagenbauer, Schkeuditz.

Suche einen mit guter Schulbildung versehenen Sohn achtbarer Eltern als **Lehrling** für mein Chemikalien- und Drogen-Geschäft.
Apotheker **Stief, Zerbst.**

Kellnerlehrling
kann Ostern d. J. noch eintreten
Hôtel „Kaiser Wilhelm"
Bernburger Straße 13.

Für meine Conditorei u. Bäckerei suche Ostern einen Lehrling.
Oscar Zieguer, Erfurt.

Söhne achtbarer Eltern werden als
Lehrlinge
angenommen.
S. Weiss.

Einige tüchtige
Verkäuferinnen
von guter Figur, die bereits länger in der Branche thätig, sofort oder später gesucht. Offerten mit Angabe bisheriger Thätigkeit und Gehaltsansprüche an Damenmäntelfabrik
Franz Ebert,
Leipzig.

Für den Concursmassen-Ausverkauf eines Waarenhauses werden mehrere tüchtige **Verkäuferinnen**
per sofort gesucht. Gehaltsansprüche, Photographie und Zeugnißabschriften einsenden.
W. Lichtenstein,
Nordhausen, Töpferstraße 21.

Tüchtige Verkäuferin
bei gutem Gehalt und dauernder Stellung zum sofortigen Antritt gesucht.
B. Christ, Putz- u. Weißwaaren-Handlung.

Suche per sofort oder 15. März eine perfekte
Kochmamsell
bei hohem Gehalt.
Schöppe, Eisleben, Hotel Ring.

Frau z. Frühstücktragen sof. gesucht.
H. Münzer, Meckelstraße 22.

Kindermädchen,
Lohn 80 Thlr., sofort gesucht
Bernburger Straße 13.

Erster Heiraths-Antrag.
Hübsches junges Mädchen, Waise, christl. Religion, mit einer gleich disponiblen Mitgift von M. 200,000 und ebensoviel im Gutscomplexe, jedoch kleinem, unbemerkbaren Fehler am Fuß, wünscht man an ernsten, biederen Herren in gesicherter Position zu verheirathen. Nur Bewerber selbst wollen ihre ernstgemeinten, ausführlichen Anträge unter In hoc signo an **Haasenstein & Vogler, Wien I.** richten. Strengste Discretion. Anonym und Vermittler unberücksichtigt.

Heirath
Suche für meinen Sohn, Gutsbesitzer, Adel. 24 Jahre, große Figur, ehrenwerther Charakter — junge Dame mit tadellosem Ruf. Zur Uebernahme des Gutes ist großes disponibles Vermögen erforderlich. Offerten unter O 9689 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Hannover,** erbeten.
Vermittler verbeten.

Pensionat f. schulpflichtige und erwachsene Töchter von
A. Raschig u. **B. Krusikat,**
Gütchenstr. 16. Gegr. 1881.
Bestens empf. Auf Wunsch Prosp.

2—3 Pensionäre
finden freundliche Aufnahme in einer Lehrerfamilie bei innigem Familienanschluß und Beaufsichtigung der Schularbeiten. Auch Nicht-Pensionären werden daselbst Nachhilfestunden billig gegeben. Offerten unter M. Z. 264 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Suche für meine Tochter, 17 J. alt, zur weiteren Ausbildung in einer guten Familie Aufnahme, ohne gegenseitige Vergütung, jedoch mit Familien-Anschluß (in einem Landorte). Off. unter **M. L. 252** an **Haasenstein & Vogler A.-G. Halle a. S.**

Mehrere Verkäuferinnen
werden gesucht. **Kaufhaus H. Elkan,**
Leipziger Straße 87.

Hauptdepot bei **Franz Traeger,** Weingrosshandlung, Halle a. S.

Hauptdepot bei **Franz Traeger,** Weingrosshandlung, Halle a. S.

Pa. Salzgewürzgurken,
vorzüglich im Geschmack, offerirt in Orbostfässern und im Bezug von Wagenladungen billigst
Wilh. Jänicke, Roitzsch, Berl.-Anh. Bahn.

Gurkenkerne
100 Pfund lange Schlangen-Gurke) empfiehlt billigst
F. C. Demand, Lauchstädt.

Apfelsinen
in Kisten und Dutzenden billigst und größte Auswahl.
Citronen! Aepfel! Datteln!
Gebr. Semmler, Nicolaistraße 8.

Knorr's Suppentafeln:
Bohnen, Erbsen, Gries, Grünkorn, Kartoffel, Kerbel, Linsen, Reis, Rumfort und Tapioca-Julienne, à Tafel 18 ₰, Kälbchen-Suppe, à Tafel 25 ₰, Krebs-, Mockturtel-, Ochsenschweif-, Potage à la reine, Wildpret- und Tomaten-Suppe, à Tafel 30 ₰, Erbswurst, à St. 30 ₰, getrocknete grüne Bohnen, Erbsen und Julienne offerirt
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Havana-Honig,
hervorragende Qualität, garant. rein, **kein Kunstprodnct,** empf. à Pfd. 75 ₰, bei 5 Pfd. 70 ₰
Carl Booch, Breite Str. 1 und Markt, Rother Thurm 12.

Arnica-Haaröl
ist das wirksamste und unschädlichste Hausmittel gegen **Haarausfall** und **Schuppenbildung.** Flaschen à 75 u. 50 ₰ bei: **M. Waltsgott, Helmbold & Co.**

700 Ctr. gepreßtes Haferstroh
zu verkaufen.
Schmidt, Merseburg,
Ziegelei Hallesche Straße.

Morgen Dienstag
Schlachtefest.
E. Schmidt,
Domplatz Nr. 5.

Zuchthühner, 15 St. eierlegende 20 M., **Butter,** 10 Pfd. 5.80 M., 5 Pfd. Butter u. 5 Pfd. Honig 5 M. Sterniefer, Tiuste Nr. 38 (via Oderberg (Schl.).

Preiswerth verkäuflich:
8jährige galizische Schimmelstute, 5jähriger ungarischer Rappwallach, gesund, sicher gefahren und sehr flott.
Graf **Schimmelmann,**
Rittergut Mücheln bei Leipzig.

Börsen-Interessenten und Kapitalisten!
Wer für die Börse Interesse hat, lese die letzte Nummer des „Börsen-Boten." Versandt gratis und franco von der Expedition Berlin SW. 12.

Aug. Weddy
liefert auf
Yost-Maschine
Schreibarbeiten und **Vervielfältigungen.**
Unterricht Mk. 20.

Strohhüte
zum Modernisiren
nimmt an
Bertha Herker,
Steg Nr. 1,
gegenüber der Glauch. Kirche.

3 1/3 % Rabatt Ladengeschäften
I. Briefm.-Kommissionsverkauf v. **G. Zechmeyer,** Nürnberg.

Nasiren 5 ₰, Haarschneiden 15 ₰
Schützenhof 1, dicht am Markt.

Der letzte Rest
unserer noch sehr bedeutenden
Vorräthe
soll bis 15. März cr.
zu auffallend billigen Preisen ausverkauft werden.
A. Riese, Gr. Steinstr. 17,
Fabrik künstl. Blumen.

Herren-Stoffe
und **Knabenstoffe,** neue Muster, in schöner Auswahl, kauft man unstreitig am besten und billigsten bei
A. Wegerich,
Brüderstr. 2, dicht an Neumüllers.

Neu! Unsere Neu!
Plättmaschine,
Hand- oder Kraftbetrieb, Gas- oder Petroleumheizung, trocknet, plättet Kragen, Manschetten, Servietten, Gardinen.
Rumsch & Hammer, Forst (L.).
— Vertreter gesucht. —

Gebrauchte Laden-Einrichtungen,
eine hocheleganate **Colonialwaaren-Einrichtung,** Kastenregal, 5 m lang und dazu passender Ladentisch mit 2 Standwaagen, 2 Kastenregale, 2½ m lang, verschiedene Waarenschränke zu 3½ m, 2½ m und 2 m Länge, fast neu, mit Schiebethüren, Fachregale verschiedener Größen, 1 Butterschrank und dazu passender Ladentisch mit Marmor, Ladentische mit und ohne Eichen- und Marmorplatten versch. Länge, Standwaagen, 1 Fahlager mit 52 Fächern, mehrere Doppelpulte und einfache Pulte, Gasronen, Schankstühle u. dgl. m. verkauft billig
Friedrich Pelleke,
Geiststr. 25. Telephon 1159.

Eiserne Richtplatte
zu kaufen gesucht. Offerten unter M. W. 363 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S.

Bruchsteine.
Von heute, Dienstag, sind in der Dreyhauptstraße, vis-à-vis der Schule, 60 Fuhren Bruchsteine à Fuhre 3 Mark, zu verkaufen. Näheres **Klette,** Glaucharer Str. 28.

Prima Steinkohlen
für Fabriken und für Hausbrand liefert sofort
A. Weydling, Leipzig,
Kohlen- und Briketts-Versandt.

Chemische Zusammensetzung von
Dommerich's Anker-Cichorien.

Feuchtigkeit	9,0 %
Wasserlösl. Extractivstoffe	66,0 „
Wasserunlösl. Substanz	23,0 „
	100,00 %
darunter: Mineralstoffe	4,70 %
Stickstoffsubstanz	4,00 „
Fett	1,00 „

Die Waare ist ein trockenes, hellbraunes Pulver von angenehmem Geruch und aromatisch bitterem Geschmack. Ein sehr reines, sorgfältig gebranntes Präparat, das an Extractgehalt sehr reich zu nennen ist.
Dr. Dieterich, Gewerbliche Chemiker.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000305048/fragment/page=0004